

Pfeffers PR-Newsletter

Nr. 290 / 18. KW 2011

Seite 1

Digitaler Urknall – 5 Thesen zur Zukunft des Journalismus

Vor 20 Jahren gründete der BR seine Infowelle B 5 aktuell und das wurde nun am 6. Mai in München gewürdigt. Medienjournalistin und Bloggerin Ulrike Langer, Köln hat dazu eine kurze aber ketzerische Keynote gehalten und anschließend gab es eine einstündige Fachdiskussion zum Thema: "Zukunft der Information. Wo finden wir, was wir wissen wollen?" Hier die Thesen:

1. Journalisten sind keine Hohepriester am Altar der Wahrheiten und des Weltgeschehens.

Falls sie es je wirklich waren, dann sind diese Zeiten endgültig vorbei. Denn zur sogenannten vierten Gewalt, den Medien, ist als fünfte Gewalt eine kritische Netzgemeinde hinzugekommen. Eine Stimme in der Öffentlichkeit hat inzwischen jeder:

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Gefahr aus dem Web: Mehrzahl der Unternehmen nicht auf Reputationsrisiken durch Social Media-Plattformen vorbereitet

Ergebnisse einer explorativen Befragung zeigen:

- 90 Prozent der befragten Unternehmen erwarten eine starke Zunahme des Risikopotentials im Bereich Social Media
 - Zwei Drittel der Unternehmen haben keinen Monitoringprozess für Social Media-Plattformen
- Social Media verändern nicht nur das individuelle Kommunikationsverhalten, sondern lassen für Unternehmen auch völlig neue Risiken entstehen, die innerhalb des jeweiligen Risikomanagements bislang nur unzureichend oder gar nicht berücksichtigt werden. Die Executive Partners Group, das Kompetenzportal RiskNET und PRGS, Unternehmensberatung für Politik- und Krisenmanagement, haben dazu eine explorative Befragung durchgeführt. Mehr als 2.400 Risikomanager und Kommunikationsverantwortliche aus dem deutschsprachigen Raum wurden insbesondere nach ihrer Einschätzung zur Nutzung von Social Media-Plattformen und den daraus entstehenden Reputationsrisiken für Unternehmen und Top-Manager befragt.

Die komplette Pressemeldung vom 23. April und die wesentlichen Ergebnisse [hier online herunterladen](#).

Berufseinstieg Bachelor - das Zeugnis für die besseren Praktikanten?

Wer sein Studium mit dem Bachelor abschließt, schreibt sich meist sofort für den Master ein - aus



Angst, sonst keine Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu haben. Völlig unbegründet, sagte eine neue Studie. Haben sie nun eine Chance auf dem Arbeitsmarkt - oder enden sie als bessere Praktikanten? Die meisten Bachelor-Absolventen wollen ihre Ausbildung anschließend in einem weiterführenden Masterstudiengang fortsetzen, um sicher zu gehen, dass sie Chancen auf einen guten Job haben. Das ist gar nicht unbedingt nötig, besagt eine neue Studie. Bei Unternehmen sei der Abschluss anerkannt, und Absolventen seien im Beruf zufrieden.

Den Artikel vom 3. Mai in "sueddeutsche.de" [hier online weiterlesen](#).

Personalien

Metro Group bündelt Nachhaltigkeitsarbeit und Kommunikation

Der Düsseldorfer Handelskonzern Metro Group stellt sich organisatorisch in der Nachhaltigkeitsarbeit und im strategischen Qualitätsmanagement neu auf und integriert diese Funktionen in den Bereich "Konzernkommunikation, Außenbeziehungen und CSR" im Ressort des Vorstandsvorsitzenden Eckhard Cordes. Der neue Bereich "Regulatory Affairs and External Relations Quality, Safety, Health & Environment (QSHE)" vereint die fachlichen Aufgaben und die internationale Gremienarbeit der beiden Gebiete. Geleitet wird

er von Jürgen Matern, der bislang das strategische Qualitätsmanagement verantwortete.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Fritzenkötter: neuer Job bei Lars Windhorst

Der langjährige Sprecher des Bauer-Verlags, Andreas Fritzenkötter, übernimmt ab sofort die Leitung des Unternehmensbereichs Kommunikation, Public Affairs, politische und internationale Beziehungen der Investmentgruppe Sapinda. Vom Standort Berlin aus wird er dabei für sämtliche Gesellschaften der internationalen Gruppe tätig sein. Vorstandschef von Sapinda ist Lars Windhorst, "gefallenes" Ex-Wirtschaftswunderkind der Kohl-Ära. Für den 34-jährigen soll Fritzenkötter (52) die Öffentlichkeitsarbeit reformieren. → [meedia.de](#)

Personalien compact (24) (18.KW-2011)

AGENTUREN:

01: **Markus Grimm** (32) startet als Creative Consultant bei wildcard communications, Agentur für Public Relations und Marketing Communications in Krefeld. Er ist mitverantwortlich für die Konzeptentwicklung und Umsetzung von integrierten Social-Media-Kampagnen im Technologie-, Mobilfunk- und Entertainment-Sektor. 2004 wurde er einer der Sieger der ProSieben Casting-Show "Popstars", seitdem arbeitete Grimm



an seiner Solokarriere als Musiker, Moderator und Schriftsteller.

02: **Isabel Eglseder** (28) hat in München ihre eigene PR-Agentur mit dem Namen crystal communications eröffnet. Das Unternehmen ist auf Public Relations, Marketing, Beratung und Events spezialisiert und konzentriert sich auf Kunden im Bereich Hotellerie, Tourismus und Lifestyle. Die studierte Diplom-Germanistin mit Schwerpunkt Journalistik und Marketing arbeitete zuvor mehrere Jahren als Account Manager bei verschiedenen PR-Agenturen aus dem Tourismus-Segment.

03: **Tobias Löser** (40), seit 2007 Leiter des MediaCompany-Standorts Berlin, übernahm zum 1. Mai die neu geschaffene Position des Leiters Konzeption und Strategie. Neue Leiterin am Standort Berlin wird **Martina Weier** (49), die Wirtschaftsmediatorin verantwortete zuletzt bei der Berliner Design-Agentur Schoemann Corporate den Bereich Business Development.

04: **Anahita Shakour-Wiegand** verstärkt das Beratungsteam der Public-Relations-Agentur Sympra (GPRA) in Stuttgart. Nach dem Studium der Journalistik und Anglistik an der Universität Fribourg war sie als Manager Marketing Communications bei Knoll International tätig. Umfangreiche Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit sammelte sie bei einer Non-Profit-Organisation und als Senior Beraterin in einer PR-Agentur.

05: **Corinna Jankowski** verstärkt als PR-Beraterin die Unit Verbraucher-PR der Münchener Full-Service-Agentur Hartzkom. Die Politik-, Medien- und Kommunikationswissenschaftlerin startete vor acht Jahren im redaktionellen Umfeld. Nach zusätzlicher Ausbildung zum PR-Fachwirt (BAW) und PR-

Berater (AKOMM / DAPR) war sie als PR-Juniorberaterin bei relatio PR tätig.



PMG - Presse-Monitor®

PMG FORUM 2011
Mehr Einblick. Mehr Durchblick. [Anmelden](#)

Im Mai findet wieder das PMG Forum in verschiedenen Städten statt. Als Thema ist unter anderem die PMG TrendAnalyse, eine automatisierte Präsenzanalyse, gesetzt. Dazu bietet die PMG attraktive Jubiläumsangebote zum 10jährigen Bestehen an. Anmeldung und Einzelheiten unter www.pmg-forum.de.

06: **Gregor Ingold** (42) ist neuer Senior Berater bei der Züricher (CH) Kommunikationsagentur open up. Seine Schwerpunkte liegen in der Kommunikationsberatung, Medienarbeit und im Corporate Publishing. Zuvor arbeitete er 14 Jahre bei verschiedenen Agenturen als Kommunikationsberater, ausserdem war er auch auf Unternehmensseite und als Journalist tätig.

07: **Nina Aryapour** (28) kommt als Beraterin zur PR-Agentur Primus Communications in Zürich (CH). Nach dem Studium der Medien- und Kommunikationswissenschaften war sie dreieinhalb Jahre im Bereich der klassischen PR bei der Berliner PR-Agentur DauthKaun Public Relations tätig.

08: **Reinhard Saller** (38) erweitert das Beraterteam von Ira Wülfing Kommunikation (IWK) in München. Zuvor verantwortete er seit 2005 die Unternehmenskommunikation von Telis Finanz, seit

2009 zusätzlich das Marketing des Finanzdienstleistungsunternehmens.

UNTERNEHMEN:

09: **Christian Maertin** (41), Leiter Kommunikation & Politik des MLP-Konzerns in Wiesloch, verlässt zum 30. Juni das Unternehmen. Nachfolger wird **Jan Berg** (33), Maertins bisheriger Stellvertreter. Maertin verantwortete seit Anfang 2007 die Kommunikation des Finanz- und Vermögensberaters, zuvor leitete er vier Jahre die Presseabteilung von MLP. Er bleibt dem Unternehmen zukünftig in beratender Funktion verbunden. Berg arbeitet seit sieben Jahren für MLP, seit 2007 als Leiter der Presseabteilung.

10: **Bernd Pütter** (45) ist wird neuer Leiter der Konzernkommunikation bei Hochtief in Essen. Der Kommunikationswissenschaftler und Journalist arbeitet seit 2000 für Hochtief, seit Januar 2011 ist er Leiter der Kommunikation von Hochtief Solutions. Er folgt auf **Jutta Hobbiebrunken** (50), die zum Ende der Hauptversammlung am 12. Mai ausscheidet. Die Journalistin arbeitet seit 1994 für Hochtief und baute die Konzernkommunikation im In- und Ausland systematisch auf.

11: **Frank Weber** (43) ist am 2. Mai mit einer eigenen Unternehmensberatung mit Sitz in Wiesbaden gestartet. Anspruch der neu gegründeten Weber Advisory sei es, Menschen oder Organisationen dabei zu begleiten, die eigene Performance deutlich zu steigern. Zuvor war Weber bis Ende April als Direktor Konzernentwicklung und Kommunikation der Wüstenrot & Württembergische Gruppe beschäftigt.

- Anzeige -



**Communication
Performance
Manager**

Verschaffen Sie sich einen schnellen Überblick über das aktuelle Meinungsumfeld Ihres Unternehmens. Prüfen Sie Ihren Kommunikations-erfolg durch schnellen Zugriff auf die wichtigsten Kennzahlen. Erzeugen Sie mit einem Klick ein attraktives Reporting für das Management.

Das webbasierte Tool für das Kommunikationsmanagement

Wir stellen alle relevanten Informationen über eine zentrale Plattform bereit. Sie können verschiedene Module flexibel nach Ihren Anforderungen zusammenstellen.

www.communication-performance.de

12: **Peter Sorgau** (44) führt ab sofort als Leiter Unternehmenskommunikation den Bereich Marketing & PR von Marktjagd in Dresden, erverantwortet ausser der Pressearbeit auch das Online-Marketing, Events und die interne Kommunikation. Sorgau war zuletzt als Etat-Director bei R.SI Markenkommunikation in Leipzig tätig.

13: **Katharina Naehr** (36) hat bei Roeckl in München die Leitung des Marketings und der PR übernommen. Sie kommt von Bulthaupt, wo sie zuletzt das internationale Marketing und die Unternehmenskommunikation verantwortete. Naehr folgt auf **Nadine Scheuerlein**, die das Unternehmen Ende März verlassen hat.

14: **Hendrik Gerstung** (27) ist seit dem 1. Mai Leiter Kommunikation/PR bei der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) in Berlin. In der neu geschaffenen Position

verantwortet er die gesamte externe und interne Kommunikation der Gesellschaft.

15: **Imke Buchwald** (29) übernimmt als Head of PR die operative und strategische PR-Betreuung von Unrath & Strano in Berlin. Sie kommt von der Berliner PR-Agentur Press Factory, wo sie verschiedene Kunden aus dem Mode- und Lifestyle-Bereich betreut hat.

MEDIEN:

16: **Anja Volkmer** ist neue Pressereferentin der Buchverlage LangenMüller Herbig nymphenburger terra magica in München. Sie folgt auf **Stephanie Netzle**, die sich in die Elternzeit verabschiedet hat. Volkmer war zuvor seit 2009 im Münchener oekom verlag tätig, wo sie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die AutorInnenveranstaltungen betreut hat. Die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wird unterstützt von **Susanne Schmutterer** und **Silvia Arcq**. **Kristin Schmidt** ist seit 2008 in der Abteilung tätig, seit 2009 betreut die Referentin auch den Bereich der Veranstaltungen und Lesungen.

VERBÄNDE, INSTITUTE, NGOs:

17: **Marco Vollmar** (40) hat die Leitung der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Politik bei der Umweltschutzorganisation WWF Deutschland in Berlin übernommen. Als neues Mitglied der Geschäftsleitung zeichnet er ab sofort für die Bereiche Kommunikation, Kampagne, Politik und Umweltbildung verantwortlich. In den vergangenen fünf Jahren war Vollmar als Leiter des Online- und Radioangebots der Deutschen Welle in Bonn tätig.

- Anzeige -



Tagung Interne Kommunikation

Am 12. und 13. Mai 2011 veranstaltet die Quadriga Hochschule Berlin die Tagung **Interne Kommunikation - Online vs. Offline** in Berlin und wirft einen **kritischen Blick auf den Einsatz** beider Kommunikationsformen. Vertreter renommierter Unternehmen vermitteln wie **Online-Communities** und **Weblogs** in der Internen Kommunikation funktionieren und wie **Mitarbeiter-Events** und **Corporate Volunteering** umgesetzt werden können. In interaktiven Workshops eignen sich die Tagungsgäste praxisrelevantes Know-how an. Weitere Informationen unter www.tagung-interne-kommunikation.de.

18: **Gwendolin Ross** wird am 1. Juni die Verantwortung für das Ressort Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Museum Marta Herford in Herford übernehmen. In der Übergangszeit steht ab sofort **Sabine Weichel** als Ansprechpartnerin für die Presse zur Verfügung. Ross kommt von der Mathildenhöhe Darmstadt, dort war die Kunsthistorikerin ebenfalls für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich.

19: **Florian Blaschke** (31) ist Pressesprecher und Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des LehmbruckMuseums in Duisburg. Er folgt auf **Andreas Benedict**, der die Leitung des Lehmbruck-Archivs übernommen hat. Blaschke war [seit Oktober 2010](#) Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher des Markt- und Medienforschungsinstituts result und des Callcenters 3C Dialog in Köln.

20: **Philippe Fabian** (26) ist seit dem Mai Social Media Manager der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Zürich (CH). Die neu geschaffene Stelle ist im Bereich Onlinekommunikation angesiedelt, wobei der Schwerpunkt seines Arbeitsbereichs in Social Media liegt. Fabian arbeitete zuvor ein Jahr lang als Consultant bei Grayling (vorher Trimedia).

POLITIK UND BEHÖRDEN:

21: **Andreas Schulze** ist Pressesprecher der Kandidatin für das Amt der Regierenden Bürgermeisterin Renate Künast (Grüne/B90). **Matthias Schröter** ist Leiter und Planer der Strategischen Kommunikation im Team Künast. 2006 wurde Schulze Pressesprecher der Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen, wohin er 2010 nach seiner Tätigkeit als Pressesprecher des Kandidaten für das Amt des Bundespräsidenten Gauck zurückkehrte und bis Ende April tätig war.

22: **Silvia Steidle** (38) wird am 1. Juni neue Sprecherin des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) in Bern (CH). Sie tritt die Nachfolge von **Martin Bühler** an, der nach 19 Jahren in der Kommunikation in den Ruhestand tritt. Steidle arbeitet seit 15 Jahren im Bereich Kommunikation, in den vergangenen sechs Jahren war sie Kommunikationschefin des Bundesamtes für Statistik in Neuenburg (CH).

23: **Franz Kadell** (59) ist neuer Regierungssprecher der Landesregierung Sachsen-Anhalt in Magdeburg. Als stellvertretender Regierungssprecher wurde **Rainer Metke** (57) berufen. Der Historiker und Philologe Kadell war von 2001 bis 2010 Chefredakteur der Magdeburger Tageszeitung "Volksstimme". Der Groß- und

- Anzeige -



Am **26. Mai 2011** veranstaltet K2 die **Tagung Interne Kommunikation**. „Mitarbeiter informieren, motivieren und zu Botschaftern machen“, so das Motto. Zu diesem Thema sowie zur Mediennutzung in der IK, speziell dem Intranet und dem Einsatz von Social Media, aber auch zu Veränderungskommunikation und Schnittstellen sprechen u.a.: Dorothee Hutter (GIZ), Dr. Antje Lüssenhop (DB), Sehnaz Özden (Continental), Britta Meyer (Hubert Burda Media), Andreas Parchmann (Vattenfall), Michael Schade (Bayer), Norbert Schäfer (Deutsche Post), Andrea Vey (Deutsche Telekom).
www.interne-kommunikation.net

Außenhandelskaufmann Metke war zuvor Sprecher des Finanzministeriums von Sachsen-Anhalt.

24: **Daniel Trepsdorf** (34) übernimmt die Pressestelle im Büro des Oberbürgermeisters der Stadt Frankfurt an der Oder. Der promovierte Sozialwissenschaftler arbeitete in den zurückliegenden zwei Jahren als freiberuflicher Dozent und Tagungsbetreuer der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) sowie als Kultur- und Bildungskordinator in der Presseabteilung des Büros der Dresdner Oberbürgermeisterin.

Etats

Etats compact (15) (18.KW-2011)

01: digame mobile, Köln
was: *Kommunikation*
an: **swordfish pr**, München

02: Bristol-Myers Squibb, München.
was: *Mitarbeitermagazin Focus*
an: **fischerAppelt** (GPRA), München

03: Deutscher Bundestag, Berlin
was: *redaktionelle Betreuung von mitmischen.de*
an: **Spiesser**, Dresden

04: Sparkasse Mittelholstein, Rendsburg
was: *Relaunch des Magazins MittelholsteinJoker*
an: **Hoffmann und Campe Corporate Publishing** (Ganske Verlagsgruppe), Hamburg

05: Medientage München
was: *PR-Etat für die Audiovisual Media Days 2011*
an: **cocodibu**, München

06: Mobisys Mobile Informationssysteme, Walldorf
was: *Pressearbeit mit Schwerpunkt B2B-Fachmedien*
an: **Möller Horcher Public Relations** (GPRA), Offenbach

07: Walser Privatbank, Düsseldorf
was: *Medienarbeit für die erste deutsche Niederlassung*
an: **Sturat Kommunikation**, Köln

08: Suntech Power Deutschland, München
was: *Pressearbeit für die Marketingkampagne "Imagine"*
an: **GlobalCom PR-Network**, München

09: Shire Deutschland, Berlin
was: *Informationskampagne "ADHS und Zukunftsträume"*
an: **Isgro Gesundheitskommunikation**, Mannheim

10: Generationen Netzwerk für Deutschland(GND), Bonn

- Anzeige -

FERN SCHULE
weber 

Per Fernstudium zur PR-Fachkraft

Spezialisten für Public Relations werden dringend gesucht. Public Relations erfordern eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung mit einem entsprechenden Befähigungsnachweis. Durch den staatlich geprüften Fernlehrgang „PR-Fachkraft – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ können Sie sich auf einen Job mit Zukunft und die AKOMM-Prüfungen „PR-Juniorberater/in“ bzw. „PR-Berater/in“ vorbereiten. Beginn jederzeit.

Weitere Studiengänge: Online-Marketing, Qualitätsmanagement TÜV, IT-Security, Regenerative Energiequellen u.v.m.

[Fordern Sie den GRATIS-Studienführer an!](#)

was: *Öffentlichkeitsarbeit und die strategische Kommunikation*

an: **Ira Wülfing Kommunikation** (IWK), München

11: Hamburg Marketing
was: *Kommunikation für die Hamburg Cruise Days 2012 und 2014*
an: **red roses communications**, Hamburg

12: CEKA-Büromöbelwerke C. Krause & Sohn, Alsfeld
was: *Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Print- und Onlinemedien*
an: **pr nord neue kommunikation** (GPRA), Braunschweig

13: Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter, Mainz
was: *Pressekontakt der Aktionswochen "Das Jugendamt. Unterstützung, die ankommt"*
an: **neues handeln**, Köln

14: Loeb Holding, Bern (CH)
 was: *Realisation des Geschäftsberichts 2010*
 an: **kästli projektmanagement (kpm)**, Bern (CH)

15: Fusion Resorts, Danang (VN)
 was: *Unternehmenskommunikation in Deutschland, Österreich und der Schweiz*
 an: **crystal communications**, München

Branche

Burson-Marsteller stellt neues Instrument zum Schutz von Markenwerten vor

Bekannte Produkt- und Unternehmensmarken können viele Milliarden Euro wert sein und bieten Verbrauchern im Alltag nützliche Orientierung. Der neue Brand Vulnerability Index (BVI) von Burson-Marsteller hilft dabei, diese Werte künftig noch besser vor möglichen Attacken durch Nichtregierungsorganisationen zu schützen.
[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

GPRA-Agenturen beschließen größte Neuausrichtung seit 10 Jahren - Neuwahl des Präsidiums

Die Mitgliederversammlung der GPRA hat die strategische Neuausrichtung des Agenturverbandes beschlossen. Die Mitgliedsagenturen werden sich angesichts der Vertrauenskrise in der Gesellschaft noch stärker als Experten für Meinungsbildung im Dialog positionieren und ihren hohen Qualitätsanspruch weiter schärfen.

- Anzeige -



Gehen Sie auf Trüffelsuche im Web?!

In der täglichen Flut von Pressemeldungen, Tweets und Posts geht die Wahrnehmung wichtiger Stimmungsbilder und Frühwarnsignale leider häufig verloren. Business Intelligence heißt für uns Relevanz –semantisches Webmonitoring als ‚Trüffelsuche‘ im Web 2.0. Executive Summaries liefern essentielle Informationen für Entscheider, bei Bedarf in bis zu 31 Sprachen. Informieren Sie sich über unsere Lösungen M-Express, M-Update und M-Adaptive. Zur kostenlosen Erstberatung geht es hier: www.m-brain-deutschland.de oder Telefon 0621-976088220.

Bei der Neuwahl des Präsidiums wurden GPRA-Präsident Alexander Güttler, Stellvertreter Heiko Kretschmer und Uwe Kohrs im Amt bestätigt. Für Axel Wallrabenstein, der in den Deutschen Rat für Public Relations wechselt, kommt Ion Linardatos.
[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

PRR-Awards 2011: Agentur Edelman, Klaus Walther, Siemens-Presseabteilung und Martin Höfelmann

Zur PR-Agentur des Jahres wurde **Edelman Deutschland** gekürt. Der **Lufthansa-Kommunikationschef Klaus Walther** ist am Donnerstag in Berlin bei den PR Report Awards als PR-Professional des Jahres ausgezeichnet worden. Vor rund 500 geladenen Gästen nahmen Mitarbeiter der **Presseabteilung des Siemens-Konzerns** den Preis „PR-Team des Jahres“ entgegen. **Martin Höfelmann** (25), der an der Fachhochschule Hannover eingeschrieben ist, erhielt die Auszeichnung „Student des Jahres“. Insgesamt wurden Preise in 22 Kategorien

vergeben. Eine 25-köpfige Jury hatte die Gewinner aus 286 Einreichungen in geheimer Abstimmung gewählt.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Thesen zur neuen Strategie der GPRA



Was in den 70er Jahren mit einem Aufbruch begann,

hat in den letzten Jahren ganz neue Formen angenommen: Die Zivilgesellschaft hat sich gegenüber dem politischen System und den wirtschaftlichen Akteuren vielfach emanzipiert. Damit einher geht ein großes Misstrauen gegenüber politischen Autoritäten, staatlichen Organisationen und Unternehmen generell. Gleichzeitig nimmt die Deutungsmacht klassischer Medien drastisch ab, denn Medien haben ihre meinungsbildende Schlüsselrolle durch das Aufkommen neuer Kommunikationsformen bspw. im Social Web verloren. Dort finden Einzelne und sich anlass- oder themenbezogen organisierende Gruppen viel schneller Gehör. Das beschleunigt gesellschaftliche Debatten grundsätzlich.

Die Präambel zum GPRA-Thesepapier können Sie hier weiterlesen. Das komplette Thesepapier von der GPRA-Seite [hier herunterladen](#).

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Neu im Mai: F&H Porter Novelli in neuen Farben

F&H Porter Novelli launcht im Zuge der Neuausrichtung der globalen Markenidentität von Porter Novelli ihr neues Logo, ihr neues Farbschema und ihre neue [Website](#). Dadurch trennt sich die Agentur von ihrem langjährig gepflegten Layout und geht mit der Installation

des neuen Brands neue Wege.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Branche compact (2) (18.KW-2011)

01: Die Management-Beratung Batten & Company verleiht 2011 erstmalig den Best Employer Brand Award.

Damit soll die Markenführung einer Arbeitgebermarke von der Strategie bis zur Umsetzung ausgezeichnet werden. Die Methodik fußt auf einer repräsentativen Befragung von Personalverantwortlichen, ergänzt um die Einschätzung eines Expertengremiums. Die drei Preisträger 2011 sind: Henkel (Platz 1), Siemens (Platz 2) und Douglas Holding (Platz 3), die am 3. Mai in Düsseldorf anlässlich der Verleihung des Best Marketing Company Award mit dem Best Employer Brand Award ausgezeichnet wurden. Darüber hinaus wurde SEW Eurodrive als Hidden Champion für weniger bekannte Unternehmen prämiert. → batten-company.com

02: "Gruesome" Public Relations: Muss das Foto des getöteten Osama bin Laden gezeigt werden?

Die Meinungen gehen offenbar auch in der Umgebung von Präsident Barack Obama auseinander. Wie immer spielen neben ethischen Aspekten vor allem handfeste Kommunikationsinteressen eine Rolle. Schadet eine Veröffentlichung den USA und ihrem Kampf gegen den Terror oder schützt das Foto vor Legendenbildung und Verschwörungstheorien? [W&V Online hat Kommunikationsexperten dazu befragt.](#)

Social Media + Web 2.0

Social-Media-Nutzung: Unternehmen hören Usern zu wenig zu

Alles spricht vom Web 2.0 und Social-Media-Aktivitäten. Doch Firmen haben noch nicht das richtige Händchen für die neuen Kommunikationsmöglichkeiten entwickelt, zeigt eine aktuelle Studie zur Nutzung von Facebook, Twitter und Co.. Wer sich an Social Media nicht nur herantraut, sondern tatsächlich versucht, seine Kontakte im Web interaktiv und effektiv zu managen, gehört zu den fortschrittlichen Unternehmen. Denn in Deutschlands Firmen werden Social Media derzeit häufig noch ohne klare Zielsetzung genutzt. Das ist eines der wichtigsten Ergebnisse der jüngsten Studie des Softwarehauses SAS und der Managementberatung Batten & Company. Eine klare Strategie, wie Social Media quer durch alle Abteilungen und Arbeitsfelder Erfolg versprechend genutzt werden können, gibt es bei den meisten Firmen nicht.

Den Artikel von Sabine Meinert am 9. Mai in "ftd.de" [hier online weiterlesen](#).

Social Media compact (4) (18.KW-2011)

01: **Behörden wollen bloggen und twittern.** 55 Prozent der öffentlichen Verwaltungen wollen noch in diesem Jahr in das Web 2.0 investieren. 42 Prozent setzen auf Apps für Handys. Social-Media-Aktivitäten können den Kommunen und Landesbehörden zu einem positiven Image verhelfen, davon sind mehr als acht von zehn Entscheidern in der Verwaltung überzeugt. Zwei Drittel sehen in sozialen Netzwerken, Blogs, Twitter oder Apps zudem ein geeignetes Instrument, die Arbeit der Behörden für die

Bürger transparenter zu gestalten. Sie wollen damit auch die gesellschaftliche Unterstützung von Großprojekten verbessern. Das sind Ergebnisse der Studie "**Branchenkompass 2011 Public Services**" von Steria Mummert Consulting in Zusammenarbeit mit dem F.A.Z.-Institut. → [digital-zeitschrift.de](#)

02: **Nur jede dritte Redaktion (33 Prozent) und jede vierte Pressestelle (28 Prozent) hält sich für den Umgang mit Social Media "gut" bis "sehr gut" gerüstet.** Hier sehen vor allem Online-Redaktionen (43 Prozent) und Nachrichtenagenturen (33 Prozent) optimistisch in die Zukunft. Weniger selbstbewusst zeigen sich dagegen Zeitschriften- und Tageszeitungsredaktionen. Nur jede fünfte unter ihnen (jeweils 21 Prozent) fühlt sich gut gewappnet im Umgang mit dem Web 2.0. In den Unternehmen attestieren vor allem Sprecher aus Handel (30 Prozent) und Dienstleistung (28 Prozent) ihren Firmen "gutes" oder sogar "sehr gutes" Rüstzeug für Social Media. Starken Nachholbedarf haben noch immer Verwaltungen und Verbände (18 Prozent). (news aktuell/Faktenkontor, Hamburg) → [presseportal.de](#)

03: **Screenion in Wiesbaden offeriert** ab sofort mittelständischen Kunden sichere, maßgeschneiderte und qualitätvolle **Beratung im Bereich Social Media**. Dabei stehen die Aspekte Monitoring, Krisenprävention und Reputationsmanagement im Vordergrund. Im Rahmen von Social Media Audits können sich Kunden ein Bild von ihrer Präsenz und ihrer Reputation im Web 2.0 machen. Daraus kann Screenion ein maßgeschneidertes Social Media Monitoring generieren, das seine Nutzer jederzeit aktuell informiert hält. Aus den Erkenntnissen des Monitorings leiten die Screenion-Berater dann gemeinsam mit den Kunden Strategieempfehlungen ab und treffen eine Auswahl geeigneter Instrumente. → [screenion.de](#)

04: **Social Media verändern nicht nur das individuelle Kommunikationsverhalten, sondern lassen für Unternehmen auch völlig neue Risiken entstehen**, die innerhalb des jeweiligen Risikomanagements bislang nur unzureichend oder gar nicht berücksichtigt werden. Die Executive Partners Group, das Kompetenzportal RiskNET und PRGS, Unternehmensberatung für Politik- und Krisenmanagement, haben dazu eine explorative Befragung durchgeführt. Mehr als 2.400 Risikomanager und Kommunikationsverantwortliche aus dem deutschsprachigen Raum wurden insbesondere nach ihrer Einschätzung zur Nutzung von Social Media-Plattformen und den daraus entstehenden Reputationsrisiken für Unternehmen und Top-Manager befragt. → risknet.de

SocialMediaAnalyse

Die Nachrichtenlage im Social Web - TNN: OBL is dead!



mediamonitoring

TNN: Obama, Osama - #OBL is

dead! Als der pakistanische IT-Berater Sohaib Athar (@ReallyVirtual) aus #Abbottabad am 1. Mai seinen Ärger über die nächtliche Störung durch einen Helikopter in die Social Media Welt twitterte, ahnte er nicht, dass er kurze Zeit später berühmt sein und über 100.000 Follower haben würde. Er drohte scherzhaft mit seiner riesigen Helikopter-Fliegenklatsche und versuchte über Twitter zu erfahren, was es mit der folgenden Explosion auf sich hatte. Erst viel später stellte er fest:

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Medien

Medien compact (2) (18.KW 2011)

01: **Der Journalismus ist dabei, seine Unberechenbarkeit zu verlieren – und merkt es nicht mal.** Das ist die Ausgangsthese, die Klaus Kocks (CATO Sozietät für Kommunikationsberatung) jetzt in den PR-Lectures an der MHMK München vertrat. Der selbsternannte "Streetdog der PR" betrieb jedoch keine Journalistenschelte, sondern gab seiner Verehrung des guten Journalismus Ausdruck: dieser müsse für Unternehmen und Politik unberechenbar bleiben. "Doch gute Journalisten sind sehr rar. Der Rest ist korrupt oder schreibt ab", ist Kocks überzeugt. (...) Im Interview mit den Journalistik-Studierenden Susanne Petersohn und Andreas Haupt nahm Kocks kein Blatt vor den Mund. → macromedia-fachhochschule.de

02: Durch Investitionen in hochwertige Zeitschriften, Fachbücher, Events sowie vielfältige digitale und mobile Angebote konnten deutsche Fachmedienhäuser das Jahr 2010 mit einem positiven Ergebnis abschließen. Um 0,8 Prozent wuchs der Branchenumsatz auf insgesamt 3,03 Milliarden Euro. Im Vorjahr mussten die Verlage noch einen Umsatzrückgang von 4,2 Prozent hinnehmen. Das leichte Umsatzwachstum in 2010 und die positiven Umsatzaussichten für das laufende Jahr bringen die Branche dem Rekordergebnis von 3,13 Milliarden Euro im Jahr 2008 nun wieder näher. Das zeigt die aktuelle [Fachpresse-Statistik 2010 der Deutschen Fachpresse](#).

Services + Tipps

Service compact (3) (18.KW-2011)

01: **Ab sofort ist das erste kostenlose Contentangebot mit Wörterbuchinhalten von Duden im Netz.** Über eine Suchfunktion auf der neuen Startseite duden.de können Internetnutzer schnell und unkompliziert auf zuverlässige, dudengeprüfte Informationen zu allen relevanten Fragen der deutschen Sprache zugreifen. Das Besondere an Duden online ist im Vergleich zu gedruckten Wörterbüchern, dass alle wissenswerten Erklärungen und Hintergründe zu einem Stichwort jederzeit aktuell an einem Ort versammelt und internetgerecht aufgearbeitet sind. So zeigt Duden online nicht nur umfangreiche Definitionen zu einem Wort, sondern auch typische Wortverbindungen in Form von Wortwolken sowie Häufigkeitsangaben, Bilder und Audioangebote zur Aussprache eines Wortes.

02: **Was kann man konkret dagegen tun, dass sich Beamtendeutsch in die eigene Sprache einschleicht?** Wie können zum Beispiel Unternehmen verhindern, dass ihre Mitarbeiter in Briefen und anderen Dokumenten unnötig komplizierte Sprache verwenden? Zu viel Behördensprache führt dazu, dass Leser den Text missverstehen und viel Zeit damit vergeuden, sich durch den verklausulierten Inhalt zu kämpfen. Duden liefert hier Hilfestellung in Form des [Duden Korrektors](#). Die Software lässt sich in alle gängigen Office-Programme einbinden und analysiert die darin enthaltenen Texte. Dabei überprüft sie nicht nur die Rechtschreibung, sondern auch Grammatik und Stil.

03: **Apple ist laut einem Pressebericht die weltweit wertvollste Marke.** Beim

Markenranking habe der US-Computerspezialist den Suchmaschinenbetreiber Google überholt, berichtete die "[Financial Times Deutschland](#)" am 9. Mai unter Berufung auf eine ihr vorliegenden Studie. Der Markenwert von Apple sei um 84 Prozent auf nie da gewesene 153,3 Milliarden Dollar nach oben geschossen. Deutlich abgeschlagen folgten Google mit 111,5 Milliarden Dollar und der Vorjahreszweite IBM, dessen Marke 100,8 Milliarden Dollar wert sei. Microsoft habe es auf den fünften Platz geschafft.

Termine + Tagungen

Termine compact (2) (18.KW-2010)

01: Personalwirtschaft, eine Marke von Wolters Kluwer Deutschland, veranstaltet am 21. Juni den **Fachtag "Ausbildungsmarketing 2.0"** in der Fachhochschule Koblenz. Namhafte Referenten informieren über aktuelle Trends und Entwicklungen des innovativen Ausbildungsmarketings. Die Ziele des Fachtags sind: Gewinnung eines Einblicks in modernes Ausbildungsmarketing, Erzeugung von Aufmerksamkeit für Ihren Ausbildungsberuf und Ihr Unternehmen, Vermittlung von infallsreichen Recruiting-Maßnahmen, Best-Practice-Beispiele für innovative Instrumente und Maßnahmen, Austausch mit First-Movern und Gleichgesinnten im Ausbildungsmarketing und effektives Networking Ausführliches Programm und Anmeldung unter: campus.personalwirtschaft.de

02: Mit den Zielgruppen von morgen beschäftigt sich der vierte **AIKA-Thementag "Der Verbraucher von morgen"**: Wie entwickeln sich die Konsumenten in den kommenden Jahren? Welche neuen Zielgruppen kristallisieren sich heraus? Und wie wird die Kommunikation der Zukunft aussehen? Diese und weitere Fragen

werden am 27. Mai in hochkarätigen Expertenvorträgen und einer Talkrunde thematisiert. Das Bonner Collegium Leoninum liefert den Rahmen für die Veranstaltung. Weitere Informationen und ein Anmeldeformular gibt es auf der [AIKA-Website](#).

Ausbildung + Seminare

Mythen der Arbeit: Eine ganze Generation macht nur noch Praktikum - stimmt's?

Nach dem Studium monatelange Knechtschaft, Kettenpraktika statt feste Stellen - das harte Los einer Generation von jungen Akademikern. Trifft dieses Bild wirklich zu? Arbeitsmarktforscher Joachim Möller beschreibt die massenhafte Ausbeutung von Hochschulabsolventen als Legende.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

CHE-Ranking: Mittelkürzungen schlagen in der Uni Leipzig durch

Die Konsequenzen von Überlast und ungenügender Personalausstattung des Instituts führen im aktuellen Hochschulranking von ZEIT und CHE zu einer schlechten Bewertung des Bachelor- Studiengangs Kommunikations- und Medienwissenschaft. Die in anderen Rankings hervorragend ausgewiesenen Master-Studiengänge sowie Forschungsreputation wurden nicht bewertet. Das Institut setzt sich vor diesem Hintergrund nochmals nachdrücklich für adäquate Ressourcen für die von Studierenden und der Berufspraxis stark nachgefragten Studiengänge ein.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Ausbildung compact (3) (18.KW-2011)

01: Der Startschuss für die **Bewerbungen zum dritten Jahrgang des Master-Studiengangs Kommunikationsmanagement an der Universität Hohenheim**: Das viersemestrige Vollzeitstudium bereitet gezielt auf strategisch-planerische Führungsaufgaben in der Kommunikationsbranche vor. Das Programm richtet sich an Absolventen kommunikations- oder wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge. Bewerbungen sind für in- und ausländische Interessenten bis zum 15. Juni möglich. Der dritte Durchlauf des Studiengangs startet im Oktober 2011. Mehr Informationen unter: komm-management.uni-hohenheim.de

02: Das **MedInform-Einführungsseminar "Medienarbeit in der MedTech-Branche"** vermittelt in kompakter und verständlicher Form die wichtigsten Grundlagen einer erfolgreichen Pressearbeit für Mitarbeiter von Unternehmen der Medizintechnologie. Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter in Stabstellen, Produktmanagement und Assistenzbereiche von kleinen und mittelständischen Unternehmen der MedTech-Branche, die über keine eigene Kommunikationsabteilung verfügen. Datum: 23. November, Ort: MedInform-Lounge Berlin, Infos: bvmed.de

03: Die **Quadriga Hochschule Berlin bietet gemeinsam mit ihren Partnern BDI, BMW, E-Plus und SAP ein Stipendienprogramm an**. Mit einem Bogen kann bis zum 22. Mai ein Schnelltest gemacht werden, ob jemand für ein Studienstipendium der Quadriga in Frage kommt. Einige wenige Angaben genügen, und innerhalb einiger Tage erhält man von der Hochschule nach Rücksprache mit den Partnern eine belastbare Einschätzung zu den Förderungsmöglichkeiten. Außerdem gibt es einen Studieninformationstag am 17. Juni in Berlin. → quadriga.eu

Das PR-Interview

PR-Interview Nr. 56 mit Claudia Mast: „Tiefe Skepsis bei Bürgern und Entscheidern“

„Das PR-Interview“ wird realisiert von k1
gesellschaft für kommunikation

Interview mit Professor Dr. Dr. Claudia Mast über
den deutschen Wirtschaftsjournalismus und die
Notwendigkeit einer neuen Art der
Berichterstattung

PR-Journal: Werden Leser, Zuhörer, Zuschauer
und User mit der Berichterstattung über
Wirtschaftsthemen noch erreicht?



Claudia Mast: Das Interesse an
Wirtschaftsthemen ist sehr groß –
vielleicht sogar so groß wie noch nie,
wie unsere Studie zeigt. Die globale
Wirtschafts- und Finanzkrise, die
Debatte um Boni-Zahlungen für
Manager, die Eurokrise – es sind
Wirtschaftsthemen, die für die Zukunft der
Menschen entscheidend sind und sie bewegen.
Was mir Sorgen bereitet ist: Es gibt inzwischen
eine tiefe Skepsis von Bürgern und Entscheidern
gegenüber Politik und Finanzwirtschaft. Viele
sprechen der politischen Kaste die
Führungsfähigkeit ab und bezweifeln den
Veränderungswillen der Finanzwirtschaft. Zwei
Studien, die wir an der Universität Hohenheim
gemacht haben, belegen diese Skepsis sehr
deutlich.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Presidents' Corner

degepol: Lobbyregister-Debatte: Basta- Politik vergibt Chancen auf klare Regeln



Ein Autorenbeitrag von Dominik Meier,
Vorsitzender der de'ge'pol Deutsche
Gesellschaft für Politikberatung, Berlin
(07. Mai 2011)

Während EU-Parlamentspräsident
Jerzy Buzek ein verpflichtendes

Register für Interessenvertreter anregt und dafür
lagerübergreifend Unterstützung erfährt, hat Berlin
in der Transparenzfrage noch Nachholbedarf. Das
wurde Anfang April 2011 im Bundestag deutlich, als
das Plenum erstmals über die Einführung eines
verpflichtenden Registers für Lobbyisten
debattierte. Die Koalitionsfraktionen begründeten
ihre klare Ablehnung nicht nur mit Bedenken zur
konkreten Ausgestaltung und Reichweite einer
Registrierungspflicht, über die freilich zu diskutieren
wäre. Vielmehr wurde das Ansinnen einer
Registrierungspflicht prinzipiell für unsinnig und
populistisch befunden – die Abgeordneten wüssten
auch ohne Register, wer vor ihnen steht. Diese
Basta-Politik in der Transparenzfrage ist in
mehrfacher Hinsicht eine problematische Haltung.
[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Pfeffer & Salz & Senf

Social Media weiter auf dem Vormarsch

Mit einem gut gemachten Benchmark gibt
Newsaktuell einen schnellen Überblick über den
Einsatz und die Bewertung von Social Media in
Journalismus, Unternehmen und Agenturen. An der
Untersuchung haben zusammen über 5.000
Journalisten, PR-Professionals aus Unternehmen

und Agenturen teilgenommen. Nur ein kleiner Teil (9% bei Unternehmen – 17% bei Agenturen) der Befragten sieht sich als Social Media Profi, ca. die Hälfte hat einige Erfahrung und die restlichen konstatieren sich selbst Nachholbedarf, wobei Medien und Agenturen am besten gerüstet scheinen...

Im Blogbeitrag von Stephan Fink, Wiesbaden am 9. Mai in "blog.FFPR.de" [hier online weiterlesen](#).

Norbert: Gerüchte + Gerichte

Gericht: Veronika, der Spargel sprießt ...



(nsb) Dass etwas so Leckerer mal vom Arzt verschrieben wurde, ist kaum zu glauben aber wahr: Spargel gaben die Ärzte im antiken Griechenland gegen Nieren- und

Blasenleiden, weil er stark harntreibend wirkt. Auch zur Blutreinigung machten die Patienten im Frühjahr eine Spargelkur. Mit den wie Alabaster schimmernden weißen Stangen von heute hatte das Heilgemüse allerdings wenig gemeinsam: Der wilde Spargel ist dünner als ein Bleistift, ziemlich bitter und wurde geerntet, wenn er gut fünfzehn Zentimeter aus der Erde ragte.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Themen der Zeit (Autoren-Beiträge)

Unternehmenskultur als Dreh- und Angelpunkt für erfolgreiche Nutzung von Social Media

Ein Autorenbeitrag von Jacqueline Althaller, Communication Presse und PR, München

Soziale Medien prägen zunehmend das Image von Unternehmen. Hier tauschen sich sowohl Mitarbeiter als auch Außenstehende aus. Communities und Foren machen Meinung ohne Filter einer Pressestelle, und zwar für jeden einsehbar. Entsprechend liegt das „Imagebuilding“ nicht länger allein in den Händen von Management und Unternehmenskommunikation. Ruf und Wahrnehmung eines Unternehmens werden im Web 2.0 von sämtlichen Stakeholdern, also Mitarbeitern, Kunden, Partnern, Medien und Interessierten, kontinuierlich diskutiert und vor allem neu gestaltet. Dass sich damit die Kommunikationsanforderungen an Unternehmen gravierend geändert haben, liegt auf der Hand. War das Internet in Zeiten des Web 1.0 durch „Einbahnstraßen-Kommunikation“ geprägt, in der es keinen direkten Austausch zwischen Unternehmen und Kunden gab, haben die sozialen Medien das Internet zum „Mitmach-Web“ gewandelt. Es ist zum Ort des Dialogs geworden, der sich durch hohe Dynamik und verschobene Kontrollmechanismen auszeichnet. Diese Veränderung geht einher mit einer Neuverteilung von Einfluss und Kontrolle sowie einem Wandel weg von hierarchischen hin zu kollaborativen Arbeitsmodellen. In der Arbeitswelt ist dieser kulturelle Wandel bereits an den Start gegangen und bahnt sich seinen Weg durch alle Ebenen, auch in der Unternehmenskultur.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Jobangebote

Hier gibt es die Liste der aktuell in unserer Jobbörse stehenden Gesuche und Angebote.

GESUCHE

Die 9 aktuellen Gesuche finden Sie hier:
<http://jobs.pr-journal.de/jobgesuche>.

ANGEBOTE (69)

Volontariat/Trainee

Die 13 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie hier:
<http://jobs.pr-journal.de/jobangebote/bereich-volontariat>

Praktikum

Die 6 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie hier:
<http://jobs.pr-journal.de/jobangebote/bereich-praktikum>

Agenturen

Account Manager (m/w) und Trainee (m/w) in Münchner Full-Service PR Agentur

Juniorberater/in mit Benzin im Blut gesucht, Hamburg

PR Junior-Berater/in, Hamburg

PR Berater/in "Lifestyle / Sport / Consumer", München

Berater/in und Junior Berater/in ab Juli 2011, München

PR-Manager/in für Agentur in Berlin gesucht

Kampagnenmanager im Bereich IT / Netzpolitik, Berlin

Kreativ. Frei. Flexibel: Hamburger PR-Agentur sucht Texter/in

Junior-PR-Berater (m/w), Rheinland

PR-Assistent/in, Hamburg

PR-Berater (m/w) für Umwelt/Energie, München

PR-Berater, Hamburg

Manager/in Public Relations, Mannheim

Erfahrene(r) Corporate Publishing-Redakteur(in), Stuttgart

PR-Assistant (m/w) Lifestyle/Digital Living, Standort München

PR-Junioberater/In im Bereich Entertainment/Freizeit, Hamburg

PR-Berater (junior oder senior, weiblich oder männlich), Wiesbaden

Berater (m/w) Schwerpunkt Bewegtbild, Standort Stuttgart

PR-Berater/in (m/w) Fashion- & Corporate-PR, Düsseldorf

Senior-Berater/in Public Relations, Berlin

Redakteur/in Public Relations, Berlin

Berater/in Public Relations, Berlin

Junior-PR-Berater/-in – Schwerpunkt Bauen/Wohnen

PR-Berater/-in mit Social-Media-Affinität – Schwerpunkt Tourismus, Standort München

familie redlich sucht Senior PR-Berater/in // Teamleiter/in (Berlin)

PR-Berater/-in – Schwerpunkt Bauen/Wohnen, Standort Hamburg

Junior-Berater/-Redakteur/-in, Essen

PR-Junior-Berater/in und PR-Redakteur/in, Hamburg

Halbtagsstelle für PR (Junior-) Berater/in bei PR+Kommunikation in Frankfurt am Main

Online-affiner Konzeptioner (m/w), Köln

achtung! sucht Junior-PR-Berater (m/w), Hamburg

DIE WORTWERKSTATT sucht PR-Berater/in mit Schwerpunkt Text Automobil/Technik, Tübingen

Juniorberater (m/w), JP KOM, Düsseldorf

Wanted: Junior Account Executive Gesundheitskommunikation (m/w), Frankfurt

PR-Berater / Seniorberater (w/m) für Healthcare Agentur (Eltville) gesucht

Weber Shandwick in Berlin sucht PR-Redakteur (w/m) für Consumer Technology/Lifestyle

Marketing Manager (w/m) als Elternzeitvertretung, Berlin

Junior PR-Berater/in Consumer Health, Frankfurt

Junior-Berater/in bei agentur05 in Köln

Junior Consultant (w/m) Corporate Communications, Hamburg

Emanate suche eine/n PR-Berater, München

Publik sucht PR-Berater/in, Ludwigshafen

PR Junior-Berater mit Schwerpunkt Fitness, Sport und Lifestyle bei Hansmann PR in München

Unternehmen

Assistent/in Corporate Communications, München

Freie/r Redakteur/-in Senior Consultant Internal Communications (m/w), Heidelberg

Account-Manager (w/m) mit Medien-Know-How, Berlin

Junior Manager Communications (m/w) Produkt PR, Berlin

Berufseinstieg als Übersetzer / Texter (m/w), Raum München

Verbände (Non-Profit)

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit

Kommunikationsagentur sucht Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (m/w), Berlin

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

Montag, 09. Mai 2011 – 23:00 Uhr

Dieser Newsletter wurde an **15.560 Empfänger** versandt.

Impressum:.....

Copyright 2004 ff: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg



Herausgeber:

Gerhard A. Pfeffer, Siegburg

Verlag:

Epikeros PR-Portal Ltd., Siegburg

Redaktion:

Gerhard A. Pfeffer (-fff-), Chefredakteur (V.i.S.d.P. + Verantwortlicher gemäß § 5 TMG + § 55 RfStV) (pfeffer[at]pr-journal.de); Stefan d'Hone (sdh), Hamburg (redaktion[at]pr-journal.de); Dr. Horst Kerlikowsky, Berlin (mediaselection[at]t-online.de) - für Rubrik: Kelikowskys Kommentar; Ursel Reineke, Heidelberg (ursel[at]reineke-heidelberg.de); Wolfgang Reineke, Heidelberg (reineke[at]pr-journal.de); Mathias Scheben, Rengsdorf (info[at]scheben-kom.de) - für Rubrik: Pfeffer & Salz & Senf; Norbert Schulz-Bruhdoel (info[at]punktumpr.de) - für Rubrik: Norbert: Gerüchte + Gerichte; Sascha

Stoltenow, Waldems
(sascha_stoltenoiw[at]yahoo.com).

Redaktionsrubrik "Das PR-Interview": Das Team von k1 gesellschaft für kommunikation, Köln: Pit Junker, Ulf Kartte und Gunter Ortlieb (info[at]k1-agentur.de).

Redaktionsrubrik "PR-Barometer": Prof. Michael Bürker, ComMenDo Agentur für Unternehmenskommunikation, München (michael.buerker[at]commendo.de).

Redaktionsrubrik "Karrierebarometer": Thomas Lüdeke + Philip Müller, Düsseldorf (PR Career Center) (info[at]pr-career-center.com)

Rubrik "PR-Websitecheck": Holger Strubberg, Leipzig (LPRS) (holger.strubberg[at]gmx.de)

Korrespondenten + Autoren + Rezensenten: siehe im [Impressum der Homepage](#).

Marketing - MediaService - Anzeigen-/Banner-Verkauf: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg (s.u.), E-Mail: anzeigen[at]pr-journal.de.

Anschrift:

Lendersbergstrasse 86, 53721 Siegburg
Telefon: +49 (0)2241 201.30.60
Telefax: +49 (0)2241 201.30.61
Mobilfon: +49 (0)160 9463.57.77

E-Mail: redaktion@pr-journal.de, gerhard[at]pfeffer.de

URL: www.pr-journal.de; www.pr-journal.at; www.pr-journal.ch; www.pr-journal.com; www.pr-journal.info; www.pr-journal.net; www.pr-jobs-und-karriere.de; www.pr-datenbanken.de; www.agenturcafe.de; www.neues-prportal.de; www.przentrum.de; www.pr-barometer.de; http://karrierebarometer.pr-journal.de; www.prranking.de; www.pr-bistro.de; www.pr-komjuniti.de; www.pr-lokalreporter.de; www.pepperia.de.